

Der Kartenvorverkauf der neuen Schlosskonzert-Saison ist gestartet!



Danke an Peter Leicht!

Peter Leicht hat erneut eine herausragende Schlosskonzert-Saison konzipiert. Seinem Engagement und seinen weitreichenden Kontakten in die Musikwelt ist es zu verdanken, dass wir in Tauberbischofsheim diese außergewöhnliche Konzertreihe präsentieren können.

Durch eine gelungene Mischung aus musikalischen Nachwuchstalenten und großen Musikern auf konstant hohem Niveau begeistert er das Publikum seit Jahrzehnten für unsere beliebte klassische Konzertreihe. Dank der finanziellen Unterstützung vieler Förderer und der Stadt Tauberbischofsheim können die Karten zu verhältnismäßig günstigen Preisen angeboten werden.

Freuen Sie sich mit uns auf eine Saison voller musikalischer Höhepunkte!



Der Vorverkauf für die 37. Tauberbischofsheimer Schlosskonzertreihe 2024/2025 hat begonnen. Dank Peter Leichts Engagement und seiner exzellenten Kontakte in die Musikwelt erwartet uns erneut ein vielseitiges und hochkarätiges Programm. Sichern Sie sich Ihre Karten frühzeitig und profitieren Sie vom Preisvorteil der 3er- und 5er-Abos. Die vergangenen Konzerte waren sehr gut besucht oder sogar ausverkauft. Wir freuen uns, dass wir diese tollen Konzerte dank der Unterstützung vieler Firmen und Organisationen zu publikumsfreundlichen Preisen anbieten können.

Klarinetten trio S. Schmuck – Von Klassik bis Jazz | 20. September

Dieses Klarinetten trio gehört laut Fachpresse „zum Feinsten, was es auf diesem Gebiet gibt“. Es ist wohl das samtig dunkle Timbre des Bassethorns, jener Tenorklarinette, die insbesondere Mo-

zart sehr liebt, welches dem Ensemble eine unverwechselbare Klangcharakteristik verleiht.

Das Programm des Abends reicht von Klassik über Jazz bis hin zu Popmusik und verspricht durch seine Vielseitigkeit beste Unterhaltung.

Stuttgarter Kammerorchester – Iron Maiden in Love with Vivaldi | 23. November

Dass sich Rockbands an klassischer Musik „vergreifen“, ist längst nichts Ungewöhnliches.

Hier dreht nun ein seriös klassisches Streichorchester den Spieß um und traut sich an nichts Light-gewichtigeres als an Heavy-Metal. Aber keine Panik, die wollen nur spielen! Mit Könnern wie dem Stuttgarter Kammerorchester wird dieser Grenzgang zwischen Barock und Rock zu einem ganz besonderen Musikerlebnis.

> Fortsetzung auf S. 2

> Fortsetzung von Titelseite



Ludwig Chamber Players – Streicher-Bläser-Oktette | 26. Januar

Franz Schuberts Oktett F-Dur zählt zu den bedeutendsten Werken für eine gemischte Besetzung mit Streichern und Bläsern. Dem Bereich Kammermusik zugehörig mutet das ausladende Opus fast schon als eine Symphonie an, so wie auch der Komponist seine Absicht in einem Brief bekannte: „überhaupt will ich mir auf diese Art den Weg zu großen Symphonien bahnen.“ Ein Meisterwerk für ein adäquates Ensemble, das seit seiner Gründung im Jahr 2013 die großen Konzertpodien der Welt erobert hat.

Philharmonia Frankfurt – Trompetengala | 22. März

Dieses Kammerorchester hat das Publikum der Tauberbischofsheimer Schlosskonzerte mit dem Abwechslungsreichtum seiner Programme immer wieder überrascht. In den Mittelpunkt seines Auftritts stellt es diesmal

den Startrompeter Vladislav Lavrik. Der gebürtige Ukrainer machte zunächst in Russland eine fulminante Karriere und wird mittlerweile weltweit gefeiert. Fachpresse und Musikkollegen überhäufen ihn mit Lob. Der große Dirigent Kent Nagano rühmt ihn als „an exceptional talent“.

Duo Fortezza – La Fiesta | 10. Mai

Armenien und das Baskenland sind die Wurzeln dieses multikulturellen Duos mit einem Programm aus Klezmer, Tango, Jazz und von Folklore inspirierten Werken neuerer Komponisten wie Ravel Khachaturian oder Piazzolla. Die beiden Musiker haben renommierte Festivals zur „Fiesta“ gemacht, ob beim Schleswig-Holstein oder dem Rheingau und werden sicher auch das Tauberbischofsheimer Publikum zum Feiern bringen.

Karten sind ab sofort in der Tourist-Information erhältlich (Tel. 09341 803-1010). Profitieren Sie vom Preisvorteil der 3er- und 5er-Abos.

Danke an die Förderer!

Sparkasse Tauberfranken
 INAST Abfallbeseitigung GmbH
 2-Rad-Esser
 A.M.T. Mittleres Taubertal
 Bäckerei Café Berberich
 Boller-Bau GmbH
 Brandel-Bau GmbH
 Bürgerstiftung Tauberbischofsheim
 Distelhäuser Brauerei
 Ernst Bauer GmbH & Co. KG
 EnBW Energie Baden-Württemberg AG
 Franken-Apotheke
 Fränkische Nachrichten
 Verlags-GmbH
 Goldene Olive -
 griechisches Restaurant
 Hahn Optik-Uhren-Schmuck
 Ihre Volksbank eG
 Neckar Odenwald Main Tauber
 ISOTEC - Fachbetrieb
 Schlosscafé
 Schwarz auf Weiss Buchhandel
 Sport Hofmann
 Stadtwerk Tauberfranken
 Taxi Böck
 VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken
 GmbH & Co. KG
 Walter Ingenieure GmbH & Co. KG
 Waschstraße Schmitt
 Werbedesign Tauber



Ein unvergessliches Altstadtfest

Vielen Dank an alle Vereine und Organisatoren für ein gelungenes Fest!



Der ökumenische Festgottesdienst, begleitet durch die Eiersheimer Musikanten, lockte zahlreiche Gäste auf den Marktplatz.

Das Fest wurde mit einem Public Viewing auf dem Sonnenplatz eröffnet. Die Besucherinnen und Besucher fieberten mit der deutschen Nationalelf ebenfalls auf dem Marktplatz, Schlossplatz und im Zwinger mit.



Mit sicherem Schlag zapfte der stellvertretende Bürgermeister Gerhard Baumann das Altstadtfestbier an!



Am Kinderflohmant konnten die kleinen Händlerinnen und Händler ihr Verkaufstalent unter Beweis stellen.



Kultursommer-Highlights auf dem Schloss- und Marktplatz

Dienstag, 23. Juli:

Open Stage der Musikschule auf dem Schlossplatz
(nur bei schönem Wetter)

Donnerstag, 25. Juli:

After-Work-Party mit Breakaway Paradise auf dem Schlossplatz in Zusammenarbeit mit den Kellergeistern (Schlosskeller) und dem Turmwächter

Freitag, 26. Juli:

Open-Air-Oper "Nabucco" von Giuseppe Verdi auf dem Marktplatz (Veranstalter: PAULIS - Das Veranstaltungsbüro)

Donnerstag, 15. August:

Straßenmusik - Live in Tauberbischofsheim und verkaufsoffen bis 20 Uhr in der gesamten Innenstadt (Veranstalter Wirtschaftsforum pro Tauberbischofsheim e. V.)

Freitag, 30. und Samstag, 31. August: Weingenuß im historischen Ambiente beim "Wein am Schloss" (Veranstalter: Claudia Wölpper-Murphy, TAUBERTALVINOTHEK und VIMO'S)

Kontakt: Stabsstelle Wirtschaftsförderung E-Mail: wirtschaftsfoerderung@tauerbischofsheim.de | Tel. 09341 803-1020 | Wir wünschen Ihnen viel Freude!



Kultursommer: After-Work-Party mit Breakaway Paradise

Breakaway Paradise nimmt euch mit auf die Reise durch die letzten vier Jahrzehnte der Musikgeschichte. Die Band aus Wertheim überzeugt mit Coverversionen in ihrem ganz persönlichen Stil: Altbekannte und aktuelle Hits von Oasis und Bon Jovi über Linkin Park bis hin zu Pink, Ed Sheeran und Co. laden zum Mitsingen und Abrocken ein - hier kommen garantiert alle auf ihre Kosten!

Im Rahmen des Kultursommers findet am **Donnerstag, 25. Juli, von 17 bis 22 Uhr** eine After-Work-Party mit Breakaway Paradise auf dem Schlossplatz statt. Für die Bewirtung sorgen die Kellergeister des Schlosskellers und der Turmwächter. Feiert nach Feierabend ordentlich mit euren Kolleginnen und Kollegen!



Open-Air-Oper Nabucco mit kulinarischen Angeboten

Die Open-Air-Oper Nabucco wird am **Freitag, 26. Juli**, auf dem Marktplatz von Tauberbischofsheim gespielt. Sie verspricht ein kulturelles Highlight zu werden. Neben der beeindruckenden Aufführung können sich die Kulturbesister auf ein vielfältiges gastronomisches Angebot freuen. Das Klostercafé wird seine Türen trotz des Ruhetages für Besucher öffnen. Zusätzlich verlängert das Weber's seine Öffnungszeiten, um den Gästen noch länger zur Verfügung zu stehen. Orient Chicken Food rundet das kulinarische Angebot rund um den Marktplatz ab. Ab dem späten Nachmittag wird das Hofgut Grimm die Besucher mit einer Auswahl an Wein und Sekt verwöhnen. Der Imbiss „Schwein Gehabt“ lockt mit Bratwurst und kühlen Getränken. Bestellungen für die Pausenverpflegung können im Vorfeld erfolgen. Wer vorbestellt, kann seine

Verpflegung schnell und zeitsparend in der Pause abholen. Dies ermöglicht eine reibungslose Abwicklung und individuelle Vorlieben und Bedürfnisse können besser berücksichtigt werden. Alle Besucherinnen und Besucher können sich so ganz auf das Kulturereignis konzentrieren.

Veranstalter dieses besonderen Events ist die Konzertagentur Paulis. Für weitere Informationen und Ticketbestellungen kontaktieren Sie bitte Paulis unter tickets@paulis.de oder besuchen Sie www.paulis.de. Kartenvorverkauf wie immer in den Fränkischen Nachrichten und online.

Genießen Sie einen unvergesslichen Abend voller Musik und kulinarischer Köstlichkeiten bei der Open-Air-Oper Nabucco in Tauberbischofsheim!



25
JAHRE

BÜRGERSTIFTUNG
TAUBERBISCHOFSHAIM

Wir arbeiten über die Grenzen

Stiftungs-/Spendenkonto Sparkasse Tauberfranken

IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94
SWIFT-BIC: SOLADES1TBB

Ihre Volksbank eG

IBAN DE46 6739 0000 0070 6050 40
SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert,
Tel. 09341 803-2103

www.buergerstiftung-tbb.de

Unsere aktuellen Projekte:

- Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile
- Bewegungsparcours und Spielplatz auf dem Hamberg
- Kirchturmbeleuchtung Hochhausen
- Sanierung des Bismarckturms
- **Kultursommer Tauberbischofsheim**
- „Bewegungsparcours und Spielplatz am Hamberg“

Weiteres Engagement:

- Unterstützung der Spenden-aktion „Stilisiertes Steinbild Bischofsheim“
- Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“
- Fonds zur Begabtenförderung
- Kinder-Uni
- Kreative Köpfe
- Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Förderung des Ehrenamts – Jährliche Vergabe des Ehrenamtspreises
- Vergabe des Koldschmidt-Preises
- Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern
- Förderung des Grünwald-Orchesters

Vielen Dank für Ihre Spende!

Impressum



Internet: www.tauberbischofsheim.de
E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Kreisstadt Tauberbischofsheim

vertreten durch die Bürgermeisterin
Anette Schmidt, Marktplatz 8
97941 Tauberbischofsheim

Telefon: 09341 803-1000
Fax: 09341 803-7000

Herausgabe:

In der Regel 14-tägig an Donnerstagen

Verlag: Fränkische Nachrichten

Verlags-GmbH
Schmiederstraße 19
97941 Tauberbischofsheim,
Telefon: 09341 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:

Marco Kraus

Druck: StieberDruck GmbH
Tauberstraße 35-41
97922 Lauda-Königshofen

Redaktionsschluss und

Redaktionsschluss Ortschaften:
Montag, 22. Juli 2024, bei den Ortsvorstehern (bzw. örtlichen Redaktionen)

Redaktionsschluss

Veranstaltungskalender September 2024: Sonntag, 4. August 2024
E-Mail: diana.schilling@tauberbischofsheim.de

In der Partnerstadt den olympischen Fackellauf für Paris 2024 miterlebt Städtepartnerschaftskomitee zu einer gemeinsamen Sitzung in Vitry-le-François

Zweimal im Jahr treffen sich die beiden Partnerschaftskomitees aus Tauberbischofsheim und Vitry zu gemeinsamen Sitzungen, jeweils einmal in jeder Stadt. Die Frühjahrssitzung in Vitry hatte man diesmal später als sonst angesetzt, um beim Besuch dort gleichzeitig den olympischen Fackellauf miterleben, der am letzten Junisamstag einen Etappenstart in unserer Partnerstadt hatte.

Nach der Anreise am Freitagnachmittag trafen sich die Bischeimer zu einem gemeinsamen Abendessen, zu dem auch der französische Komiteepäsident Alain Boulant und seine Stellvertreterin Mireille Clement stießen. Hier ging es noch nicht um das Bearbeiten von Themen, sondern man verbrachte ein paar vergnügliche Stunden in geselliger Runde. Nachdem man sich ja eine ganze Weile nicht gesehen hatte, gab es eine Menge zu erzählen.

Am Samstagvormittag fand dann die gemeinsame Komiteesitzung im Rathaus statt. Alle Themen, die in irgendeiner Form die Städtepartnerschaft berühren, wurden hier besprochen. Im Mittelpunkt stand insbesondere der für Oktober geplante Austausch der Städtischen Musikschule Tauberbischofsheim mit ihrem französischen Gegenstück. Die jungen Musiker werden unter der Leitung von Musikschuldirektor Christoph Lewandowski für mehrere Tage nach Vitry fahren, dort mit den französischen Musikschülern gemeinsame Stücke einstudieren und zum Abschluss ein gemeinsames Konzert geben. Ebenfalls wurde besprochen, dass – nach dem in diesem Jahr leider ausgefallenen Austausch der Gymnasien – es wohl auch in 2025 zu keinem Schüleraustausch zwischen dem MGG und dem Lycée Francois 1er kommen wird. Erst im Jubiläumsjahr 2026 könnte es wieder zwischen den Schulen klappen. Das nahmen beide Komitees natürlich mit großem Bedauern zur Kenntnis. Ein weiterer großer Themenschwerpunkt war das 2026 anstehende 60-jährige Partnerschaftsjubiläum, welches im Oktober am Martinimessenwochenende im Tauberbischofsheim gefeiert werden wird.

Am Samstagnachmittag gab es im Rathausgarten ein großes Konzert mehrerer Musikschulen der Region, welches gemeinsam mit den französischen Freunden besucht wurde. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit, zwischendurch regnete es immer wieder ein wenig, was die Veranstaltung natürlich beeinträchtigte. Aber richtig schlimm wurde es erst am Abend: Während beide Komitees bei einem gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant an der Place d'Armes saßen, brach plötzlich ein ungeheures Unwetter herein, welches zwar nur etwa sieben oder acht Minuten anhielt, was aber reichte, um die auf dem Platz für die Veranstaltung am Sonntag aufgebauten Zelte und Pavillons komplett zu zerstören. Die Planen rissen, Zelte und Material wurden überall hin geweht, sogar die Möbel auf der Terrasse vor dem Restaurant wurden quer über die Straße gewirbelt. Die Schäden waren so groß, dass der Stadtverwaltung nichts anderes übrigblieb, als alle städtischen Veranstaltungen für den nächs-

ten Tag abzusagen.

Nicht abgesagt werden konnte der Olympische Fackellauf, der an diesem Tag in Vitry startete und durch das Département Marne bis nach Reims führte. Es war hochinteressant, diese Veranstaltung miterleben. Mehrere hundert Polizisten sicherten die Strecke, eine Läufergruppe von Beamten in Sportkleidung begleitete die Fackelträger, mehrere vollbesetzte Sprinter mit Polizisten fuhren jeweils vor und hinter der Gruppe um die Fackel. Dazu kamen, wie man es auch von der Tour de France kennt, vorneweg Werbewagen verschiedener Sponsorenfirmen, von denen aus unter anderem Werbegeschenke verteilt wurde. Ein Riesenauflauf. Ein Verantwortlicher erklärte, dass die Kavalkade insgesamt eine Länge von rund 1,7 km gehabt habe, und dass bei einer reinen Laufstrecke in Vitry von 2 Kilometern!

Eigentlich hatten die deutschen Komiteemitglieder den Sonntag nutzen wollen, um bei dem auf der Place d'Armes geplanten Tag des Sports Kontakte zu französischen Klubs und Verantwortlichen zu knüpfen. Da diese Möglichkeit aufgrund des Unwetters und der folgenden Absage nicht mehr bestand, brach man dann nach dem Mittagessen zur Rückfahrt nach Tauberbischofsheim auf. Am Martinimessenwochenende sieht



Aus Tauberbischofsheim nahmen an der Komitee-Sitzung teil (v.l.): Nathalie Wienand, Marguerite Sigwalt-Fischer, Mike Kinzie, Sabine Stahr-Busch, Louise Perard



Bürgermeister Jean-Pierre Bouquet mit einem der olympischen Fackelträger, rechts daneben Sportbürgermeister Christian Gonthier



Kostenlose Energieberatung für Tauberbischofsheim

Lohnt sich eine PV-Anlage auf meinem Dach? Wie kann ich meinen Energiebedarf effektiv reduzieren und damit Geld sparen? Welche Förderungen kann ich als Privatperson in Anspruch nehmen? Diese und mehr Fragen beantwortet die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Main-Tauber-Kreis. Ab August finden wieder Termine für die telefonische Energieberatung statt. Die telefonischen Einzelberatungen dauern 45 Minuten und sind kostenlos. Für weitere Informationen steht Ihnen die Energieagentur Main-Tauber-Kreis (09341 82-5813) oder unser städtischer Klimaschutzmanager zur Verfügung. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Termine in der Übersicht:

- Mittwoch, 14. August,
von 14.00 bis 17.45 Uhr
- Mittwoch, 11. September,
von 14.00 bis 17.45 Uhr



Schwerpunkt der Beratung sind die Themen Energieeinsparung, Energieeffizienz und Nutzung Erneuerbarer Energien. Es werden unabhängige Auskünfte zu geplanten Neubauten oder energetischen Sanierungen im Bestand durch die Energieberater der Verbraucherzentrale gegeben. Auch bei Fragen zu Änderungen in der Heizungstechnik, zu Einsparmöglichkeiten im Haushalt und zu gesetzlichen Vorgaben sowie diversen Förderprogrammen von Bund und Land stehen die Beraterinnen und Berater zur Verfügung.



Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

 0 93 41 / 84 81 98

Montag - Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Außerhalb unserer Arbeitszeiten, an Wochenenden und
Feiertagen, erreichen sie unseren Notdienst
unter der gleichen Telefonnummer.

birgitbartsch@t-online.de www.bestattungshaus-bartsch.de

Celine Röchner erhält ersten Platz des FABI-Preises

Celine Röchner, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim, hat den ersten Platz des FABI-Preises erhalten. Die Verleihung fand bereits am 25. April während der Mitgliederversammlung des Firmenausbildungsverbands e. V. Main-Tauber (FABI) statt. Ihr Erfolg wurde im Juni mit einer kleinen Feierstunde im Büro von Bürgermeisterin Anette Schmidt gewürdigt.



„Wir sind stolz darauf, Frau Röchner in unseren Reihen zu haben. Sie leistet hervorragende Arbeit und bereichert zudem mit ihrer hilfsbereiten, offenen und stets freundlichen Art unser Betriebsklima enorm“, stellte Bürgermeisterin Anette Schmidt fest. An der Feier nahmen das Team vom Personalmanagement sowie Haupt- und Personalamtsleiter Michael Karle und die Amtsleiterin der Kämmerei, Barbara Hübenbecker, teil.

Celine Röchner schloss 2023 ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten mit der Traumnote 1,0 ab. Zudem wurde sie als Baden-Württembergs beste Auszubildende in diesem Beruf ausgezeichnet. Seit Ende ihrer Ausbildung ist sie nun in der Kämmerei eingesetzt und ist frischgebackene kommunale Bilanzbuchhalterin. Auch diesen Abschluss hat sie mit sehr gutem Ergebnis bestanden.

FABI e. V. Main-Tauber ist ein Firmenverbund, der darauf abzielt, zusätzliche Ausbildungsplätze in klein- und mittelständischen Unternehmen zu schaffen und die Ausbildungsqualität zu verbessern. Der Preis wird jährlich an ehemalige Auszubildende verliehen, die durch herausragende Leistungen während ihrer Lehre und außergewöhnliches ehrenamtliches und soziales Engagement auffallen. Die Stadtverwaltung Tauberbischofsheim ist eines der derzeit 115 Mitglieder des FABI.

FINANCIAL T'AIMÉ FT-Abi-Plattform

Landwirtschaft mit Johanna: die Futter-Frage

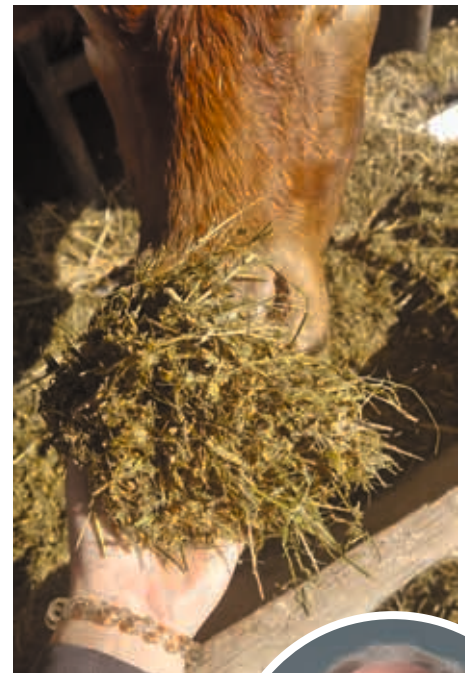
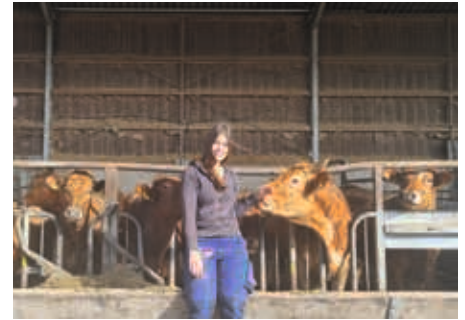


Landwirtschaft mit Johanna

*Was fressen
eigentlich*

unsere Rinder?

Übersee-Soja? Heimisches Futter?



In den Medien wird immer wieder polarisiert, dass in der deutschen Tierhaltung ohne Ende Übersee-Soja aus dem Regenwald verfüttert wird. Doch was füttern wir wirklich auf den Betrieben und füttert jeder Soja? Soja ist sehr eiweißreich und wird deshalb gern verwendet, um die Futtermischung aufzuwerten. Füttert ein Betrieb Soja, heißt das jedoch nicht gleich, dass er Soja aus dem Ausland zukaft. Einige Betriebe bauen zum Beispiel selbst „heimisches“ Soja an oder kaufen solches. Außerdem handelt es sich, wenn Soja im Gespräch ist, in der Regel um Sojaextraktionsschrot, der sogar ein Nebenprodukt der Sojaölgewinnung ist und durch Tiere verwertet werden kann.

Wir auf unserem Betrieb füttern zum Beispiel gar kein Soja – aber das liegt nicht daran, dass wir Soja grundsätzlich schlecht finden, sondern dass wir den Nährstoffbedarf unserer Tiere aus anderen heimischen Futterkomponenten decken können. Wir füttern unseren Rindern Heu, Stroh, Grassilage, Maissilage und Biertreber. Bis auf den Biertreber bauen wir alles selbst an. Der Biertreber ist ein Abfallprodukt, das beim Bierbrauen entsteht und durch die Rinder verwertet werden kann. Wir kaufen ihn von einer Brauerei zu. Aus den genannten Futterkomponenten mischen wir jeden Tag frisch mit unserem Futtermischwagen eine

Ration zusammen. Den kann man sich vorstellen wie einen Thermomix. Man wirft die Zutaten hinein und ein leckereres Gericht kommt raus.

Für die Tiere ist außerdem wichtig, dass das Futter an ihren Nährstoffbedarf angepasst ist. Dazu werden immer wieder Futterproben genommen und in einem Labor untersucht. Bei Schwankungen der Nährstoffzusammensetzung kann nach Bedarf die Ration angepasst werden, sodass alle Tiere optimal versorgt sind. Wenn ihr mal einen Betrieb mit Rindern besucht, könnt ihr auch anhand mehrerer Indikatoren darauf schließen, ob die Fütterung der Rinder passt.

Man kann das beispielsweise an der Kotkonsistenz, an der Körperkondition oder zum Beispiel auch an der Wiederkautätigkeit sehen. Rinder haben ein anderes Verdauungssystem als wir Menschen und kauen ihr Futter nochmal wieder. Wenn eine Kuh wiederkaut, sollte sie in einer Minute round about 60 Bissen wiederkauen.

Zum Abschluss möchte ich nochmal betonen, dass viele Landwirte regional wirtschaften und die Regenwaldabholzung nicht unterstützen. Der Regenwald sollte Regenwald bleiben und nicht zur Soja- oder Palmöl-Plantage umgewandelt wird.

Artikel: Johanna Werr Bilder: privat
QR-Code zur Artikel-Reihe:

QR-Code zur
Artikel-Reihe:



Michaela Hanauer in der Mediothek



Fußball ist das Thema in diesen Tagen, und so auch ganz aktuell bei einer Lesung in der Mediothek. Auf die Frage an die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer „Seid ihr hier in Tauberbischofsheim auch Fußballfans?“ kam ein vielstimmiges enthusiastisches „Jaaaa“. Zwar war das eine oder andere Kind nicht so begeistert von dem momentanen Hype, aber ausnahmslos alle waren begeistert von Michaela Hanauer und ihren Geschichten, die sie mitgebracht hatte. Diese Geschichten drehten sich natürlich um Fußball, aber auch um das Umziehen in eine andere Stadt, um Fantasie und Freunde finden, sowie darum, wie man Ängste überwinden kann. Michaela Hanauer kann nicht nur spannend schreiben, sie kann auch äußerst lebendig vorlesen und ihre Geschichten wunderbar schauspielerisch gestalten.

„Geschichten kann man als Autorin nicht nur erfinden, man kann sie natürlich auch erleben, wenn man ein Auge für besondere Situationen hat“, erklärte Michaela Hanauer und erzählte dann, wie sie einmal eine Taube beobachtete. Nach vielen Versuchen gelang es der

Taube endlich, vor einer Pizzeria eine heruntergefallene Nudel zu ergattern. Lange hatte sie jedoch keine Freude daran, denn ein Rabe hatte ihr aufgelauert und flog triumphierend mit seinem Raub davon.

Dann gab es auch ihre ausgedachten Geschichten von Luca, der wenigstens einen Freund in die neue Stadt mitnehmen konnte – seinen Fußball. Mit diesem spielte er im Hof der neuen Wohnung, zusammen mit einem dicken Baum, einem Hund als Stürmer und zwei Mülltonnen als Tor. Und dann tauchte (ausgerechnet!) ein Mädchen auf, das mitspielen wollte. Und sie konnte das so toll, dass Luca nun schon eine neue Freundin hatte.

In der zweiten Geschichte ging es darum, wie schön es ist, wenn man einen mitfühlenden und erfahrenen Freund hat, der einem mit seinen Ratschlägen die Angst vorm Elfmeter nehmen kann. Die Mannschaft „Erste Morgenstern“ konnte schließlich ihr eigenes Trikot gestalten. Die Schlosskinder aber waren in der nächsten Stunde so ins Fragen und Erzählen vertieft, dass sie erst zu Hause ihr Trikot entwerfen konnten. Aber alle Buben und Mädchen aus den beiden Grundschulen sind bestimmt gespannt, welche Geschichten Michaela Hanauer bei ihrer nächsten Lesung wohl mitbringen wird. aba

Foto: Antje Bauer

Mediothek Buchtipps

von Yvette Driessen



Es ist erstaunlich wie manche Autorinnen und Autoren es schaffen, mit wenigen Worten so viel zu sagen! CLAIRE KEEGAN, eine irische Schriftstellerin, kann das. Ich möchte Ihnen zwei ihrer Bücher vorstellen.

Als erstes DAS DRITTE LICHT. Ein namenloses Mädchen wird Anfang der 80er Jahre in Irland von ihrem Vater zu Verwandten gebracht, denn die Mutter ist schon wieder schwanger. So gibt es ein Maul weniger zu stopfen. Bei diesem kinderlosen Ehepaar angekommen versteht sie nicht so recht, was sie von ihrer veränderten Situation halten soll. Sie nimmt aber gerne die vielen schönen Dinge an, die sie von Zuhause nicht kennt, von leckerem Essen über neue Kleider bis hin zu liebevoller Aufmerksamkeit. Die Ich-Erzählerin erzählt höchst persönlich und beobachtet genau.

Eine berührende, intensive Geschichte.

Das zweite Buch, KLEINE DINGE WIE DIESE, spielt in einem kleinen Ort in Irland, wieder in den 80er Jahren. Nicht weit vom Ort steht seit Urzeiten ein Nonnenkloster mit Wäscherei. Alle in der Ortschaft, die es sich leisten können, bringen ihre Wäsche ins Kloster, denn zum Kloster gehört ein Magdalenenheim. Ein Heim für „gefallene“ Mädchen, die dort arbeiten. Im Mittelpunkt der Erzählung steht der Kohlenhändler Bill Furlong, ein fleißiger, aufrichtiger Mann, der seine Angestellten gut behandelt und auch für andere Menschen stets ein freundliches Wort hat. Er ist verheiratet und hat fünf Töchter. Nun, kurz vor Weihnachten, denkt Furlong viel an seine Kindheit zurück, und er versucht, noch allen Kunden die bestellte Lieferung an Kohlen zu liefern. Zum Kloster kommt er jedoch diesmal ein wenig zu früh, und so macht er dort eine unerwartete Entdeckung, die seine Ruhe empfindlich stört. Bill ahnt, dass er sich entscheiden muss. Macht er die Augen zu, wie alle im Dorf und kann so in Frieden weiterleben? Oder greift er ein und muss fortan mit den Folgen zurechtkommen? So oder so wird für Bill nichts mehr sein wie ZUVOR.



AdobeStock/OneLineStock.com

Öffnungszeiten Mediothek:

Mo: 13 bis 18 Uhr

Mi & Fr: 12 bis 18 Uhr

Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr

Telefon: 09341 803-1331

mediothek@tauerbischofsheim.de



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG über die 1. Änderung des Bebauungsplans „Kapelle“ auf Gemarkung Hochhausen;



hier: Bekanntmachung der Satzungsbeschlüsse nach § 10 BauGB und § 74 LBO-BW

Der Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim hat aufgrund von § 2 Abs. 1 und § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) und § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO-BW) in der Fassung vom 05. März 2010 (GBl. S. 357), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2023 (GBl. S. 422) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581 berichtigt S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 27. Juni 2023 (GBl. S. 229, 231) in öffentlicher Sitzung am 6. Juni 2024

die 1. Änderung des Bebauungsplans „Kapelle“
auf Gemarkung Hochhausen und

die der 1. Änderung des Bebauungsplans „Kapelle“
auf Gemarkung Hochhausen zugeordneten örtlichen Bauvorschriften
jeweils als selbständige Satzung beschlossen.

Das Plangebiet der 1. Änderung des Bebauungsplans „Kapelle“ auf Gemarkung Hochhausen liegt im Norden des Baugebiets „Kapelle“ und wird im Norden durch die Straße Alte Steige, im Westen durch die Oldenburger Straße, im Osten durch den westlich des Bahndamms verlaufenden Feldwegs und nach Süden durch die vorhandene Bebauung im Baugebiet „Kapelle“ abgegrenzt. Es erstreckt sich auf die Grundstücke Flst.-Nrn. 7025/0, 7026/0 und 7028/0 der



Gemarkung Hochhausen und umfasst eine Fläche von insgesamt 4.951 m². Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten unmaßstäblichen Lageplan der Stadt Tauberbischofsheim vom 22. Februar 2023 dargestellt.

Die 1. Änderung des Bebauungsplans „Kapelle“ auf Gemarkung Hochhausen besteht aus der Planzeichnung (Lageplan) M 1:500 vom 07.05.2024 mit zeichnerischen Festsetzungen und Zeichenerklärung, gefertigt vom Büro Walter Ingenieure, Tauberbischofsheim und aus den planungsrechtlichen Festsetzungen nach § 9 BauGB vom 07.05.2024, gefertigt vom Büro Walter Ingenieure, Tauberbischofsheim.

Gleichzeitig werden zugeordnete örtliche Bauvorschriften nach § 74 der Landesbauordnung von Baden-Württemberg mit Datum vom 07.05.2024, gefertigt vom Büro Walter Ingenieure, Tauberbischofsheim, erlassen.

Dem Bebauungsplan und den dem Bebauungsplan zugeordneten örtlichen Bauvorschriften ist die Begründung vom 07.05.2024, gefertigt vom Büro Walter Ingenieure, Tauberbischofsheim beigefügt.

Mit dieser Bekanntmachung treten die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplans „Kapelle“ auf Gemarkung Hochhausen und die dem Bebauungsplan zugeordneten örtlichen Bauvorschriften in Kraft.

Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Die 1. Änderung des Bebauungsplans „Kapelle“ auf Gemarkung Hochhausen mit Begründung, die dem Bebauungsplan zugeordneten örtlichen Bauvorschriften mit Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB wird zu jedermanns Einsicht beim Bürgermeisteramt der Kreisstadt Tauberbischofsheim, Klosterhof, Zimmer-Nr. 112, während den Dienststunden bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Der Bebauungsplan wird gem. § 10a Abs. 2 BauGB auch im Internet auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim unter www.tauberbischofsheim.de/bauleitplanung zur Einsicht bereitgestellt.

Hinweise:

- Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Absatz 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in die bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
- Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich
 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Tauberbischofsheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.
- Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der Gemeindeordnung ist gemäß § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Tauberbischofsheim geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Tauberbischofsheim, den 8. Juli 2024

Anette Schmidt
Bürgermeisterin

Wir kaufen
**Wohnmobile +
Wohnwagen**
03944-36160 | www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am
Wasserturm

PRODUKTIONSHALLE/LAGERHALLE IN GRÜNSFELD ZU VERMIETEN

Zahlreiche Fenster, Tore und nahe der Autobahn gelegen. 520 m² Fläche, 47 m² Bürofläche/Sanitär/Sozialräume, 2800 Euro Miete.
Telefon 01 76 / 42 55 44 37
oder E-Mail heinrich.laas@hotmail.de

BISTROFLÄCHE in Tauberbischofsheim zu vermieten

☎ 0 15 14 / 3 24 47 75

Geflügelauslieferung

Jungghenken usw. bitte vorbestellen!
Mo., 22. Juli und Mo., 19. Aug. 2024

Dittigheim, Rath.,	7.15 Uhr
Grünsfeld, Nähe Bahnhof,	7.30 Uhr
Gerlachsheim, Sparkasse,	7.50 Uhr
Lauda, Parkpl. FV,	8.00 Uhr
Heckfeld, Rath.,	8.15 Uhr
Assamstadt, Rose,	9.30 Uhr
Königshofen, Rath.,	10.00 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte
05244-8914, www.gefluegelzucht-schulte.de



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

über die Aufstellung des Bebauungsplans „Kapelle II“ und den Erlass zugeordneter örtlicher Bauvorschriften auf Gemarkung Hochhausen



hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

I. Der Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim hat 21. Dezember 2022 in öffentlicher Sitzung gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für den Gebietsbereich „Kapelle II“ auf Gemarkung Hochhausen die Aufstellung eines Bebauungsplans für ein allgemeines Wohngebiet (WA) im Sinne von § 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO) sowie gem. § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO-BW) den Erlass zugeordneter örtlicher Bauvorschriften beschlossen.

Der Bebauungsplan „Kapelle II“ sollte im beschleunigten Verfahren gem. § 13b Baugesetzbuch (BauGB) – Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren - und ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden. Der Aufstellungsbeschluss des Gemeinderats wurde am 20. Januar 2023 ortsüblich bekanntgemacht.

II. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Kapelle II“ erstreckt sich auf die Grundstücke Flst.-Nrn. 7050/0, 7053/0, 7053/1 und 7054/0 der Gemarkung Hochhausen und umfasst eine Fläche von ca. 2,46 ha. Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten unmaßstäblichen Lageplan der Stadt Tauberbischofsheim vom 17. November 2022 dargestellt.

III. Der Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim hat sodann in öffentlicher Sitzung am 11. Juli 2024 über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen beraten und beschlossen.

Nachdem § 13b BauGB seit dem 01.01.2024 außer Kraft getreten ist hat der Gemeinderat in gleicher Sitzung beschlossen, das Bebauungsplanverfahren gem. § 215a Abs. 1 i. V. m. § 13a BauGB weiterzuführen, eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird nun durchgeführt. Er hat sodann die Entwurfsunterlagen zum Bebauungsplan „Kapelle II“, Gemarkung Hochhausen, gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Maßgebend ist der Bebauungsplanentwurf, bestehend aus dem Entwurf der Planzeichnung im Maßstab 1:500 mit zeichnerischen Festsetzungen

und Zeichenerklärung vom 13.06.2024, gefertigt von IBU, Ingenieurgesellschaft für Bauwesen und Umwelttechnik mbH, dem Entwurf der planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften vom 13.06.2024, gefertigt von IBU, Ingenieurgesellschaft für Bauwesen und Umwelttechnik mbH. Dem Bebauungsplan wird der Entwurf der Begründung mit Umweltbericht vom 13.06.2024, gefertigt von IBU, Ingenieurgesellschaft für Bauwesen und Umwelttechnik mbH, zugeordnet.

IV. Der Entwurf des Bebauungsplans wird in der Zeit vom

Montag, den 22. Juli 2024 bis einschließlich Freitag, den 23. August 2024

im Internet unter www.tauberbischofsheim.de/bauleitplanungen veröffentlicht sowie als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit in diesem Zeitraum zusätzlich bei der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim, Verwaltungsgebäude Klosterhof, Hauptstraße 35, Zimmer-Nr. 112, während der üblichen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt. Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen elektro-nisch an die E-Mail-Adresse bauleitplanung@tauberbischofsheim.de übermittelt werden, bei Bedarf aber auch auf anderem Wege bei der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Bestandteile der ausgelegten Unterlagen sind auch die nachfolgend aufgeführten, verfügbaren umweltbezogenen Informationen:

- Umweltbericht als Bestandteil der Begründung vom 13.06.2024, gefertigt von IBU, Ingenieurgesellschaft für Bauwesen und Umwelttechnik mbH,
- Fachgutachten:
 - o spezielle artenschutzrechtliche Prüfung des Büros Tauberzoo, Büro für Faunistik, Tauberbischofsheim, vom 01.11.2023
 - o Schallimmissionsprognose Verkehr vom 13.02.2024 des Büros Wölfel Engineering GmbH + Co. KG, Höchberg.
- vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen:
 - o Stellungnahme eines Bürgers vom 16.02.2023
- Betroffene Schutzgüter:



Themenblöcke nach Schutzgütern	Art der Umweltauswirkung
Schutzgut Boden und Altlasten	<ul style="list-style-type: none"> o Einschränkung der natürlichen Bodenfunktionen (Natürliche Bodenfurchtbarkeit, Ausgleichskörper im Wasserkreislauf, Filter und Puffer für Schadstoffe) auf versiegelten Flächen o Verdichtung o Eingriffe in das Bodengefüge
Schutzgut Fläche	<ul style="list-style-type: none"> o Dauerhafte Flächeninanspruchnahme o Versiegelung, Verdichtung
Schutzgut Klima	<ul style="list-style-type: none"> o Geringfügiger Verlust der klimatischen Ausgleichsfunktion o Geringfügige Veränderung des örtlichen Kleinklimas durch Baumaßnahmen
Schutzgut Wasser	<ul style="list-style-type: none"> o Einschränkung der natürlichen Wasserhaushaltsfunktionen durch Bodenversiegelung und -verdichtung o Vermehrter und beschleunigter Oberflächenabfluss o Eintrag von Schadstoffen durch Bau und Betrieb
Schutzgüter Flora, Fauna und biologische Vielfalt	<ul style="list-style-type: none"> o Verlust und Beeinträchtigung von Lebensräumen durch Umnutzung und Versiegelung o Schaffung neuer Lebensräume durch Anlage von Grünstrukturen o Schutz angrenzender Biotopstrukturen
Schutzgut Landschaft	<ul style="list-style-type: none"> o Erweiterung der anthropogenen Überprägung des Landschaftsbildes o Nutzungsänderung
Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter	<ul style="list-style-type: none"> o Nicht betroffen
Schutzgut Mensch, Gesundheit, Bevölkerung	<ul style="list-style-type: none"> o Vorbelastung durch Lage an der Bahnlinie o Dauerhafte Zunahme des Verkehrs und damit der Lärm- und Abgasemissionen

V. **Kurzbeschreibung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:**
 Zur Weiterentwicklung des Stadtteils Hochhausen ist die Ausweisung weiterer Wohnbausiedlungsflächen dringend erforderlich. Geplant ist die Entstehung von Bauplätzen im Rahmen eines allgemeinen Wohngebietes (WA) nach § 4 Baunutzungsverordnung für eine Wohnnutzungen. Die verkehrliche Erschließung ist über die Oldenburger Straße vorgesehen.

Tauberbischofsheim, den 12. Juli 2024

Anette Schmidt
 Bürgermeisterin

Tag der offenen Tür an der Richard-Trunk-Musikschule

Mit einem fröhlichen „Dali bonani“ – „Herzlich Willkommen“ begrüßten die Jüngsten von der „Musikalischen Früherziehung“ die Gäste, die sich zum „Tag der offenen Tür der Richard-Trunk-Musikschule“ hatten einladen lassen: So freute sich auch Schulleiter Christoph Lewandowski, dass der Saal in der Festhalle bis auf den letzten Platz besetzt war. Es gebe doch nichts Schöneres als selbst Musik machen zu können, zeigte er sich überzeugt, und diese Freude wünschte er auch den etwa 140 Mitwirkenden an diesem Nachmittag. Gleichzeitig dankte er auch dem Elternbeirat, der mit Unterstützung etlicher Väter und Mütter auch in diesem Jahr wieder für ein abwechslungsreiches einladendes Kuchenbuffet gesorgt hatte.

Dann begeisterten die kleine Künstler von den hiesigen Kindertagesstätten mit ihrem unbefangenen Charme ihr Publikum und zeigten, was sie schon alles bei und mit Marianne Lienich-Prößner und Jolanta Lewandowski gelernt hatten – da wurde getanzt, gesungen, auf selbstgebastelten Trommeln geklopft und mit noch weiterem Instrumentarium Geschichten erzählt – geheimnisvoll von der kleinen Hexe oder klangmalend von Afrika mit seinen Tieren wie z.B. kreischenden Affen, trampelnden Elefanten oder zischenden Schlangen, aber auch von Blitz, Donner und stürmischem Regen im Dschungel. Reichen Beifall gab es dann auch für die Bläser der 5. Und 6. Klassen vom Schulzentrum am Wort, die beide auf ihre Weise überzeugen



konnten. Nachdem die Bläser der 5. Klassen schon sehr sicher einige leichtere Melodien spielten, klang es bei der 2. Gruppe, die ja schon ein Jahr mehr Erfahrung für ihr Instrument hat, mit „Louie Louie“ von Richard Berry und „Viva la Vida“ (von Coldplay) richtig peppig (und später konnten die interessierten Kinder bei der Instrumentenvorstellung dann mehr oder weniger erstaunt feststellen, dass es absolut nicht reicht, einfach nur in ein Saxophon, eine Klarinette oder Trompete hineinzupusten, sondern dass da schon eine ganze Menge Können dazu gehört). Unterrichtet werden die Klassen von den Lehrkräften der Richard-Trunk-Musikschule Aike Schütte, Daniel Varhelyi und Christoph Lewandowski. Ganz professionell wurde es dann, als das Lehrerensemble, das kurzfristig zusammengefunden hatte, verschiedene Jazz- Standards aus Amerika wie „Take the A - Train“ oder „My little Suede Shoes“ fetzig auf die Bühne brachte. Danach stellte Christoph Lewandowski, der Trompete spielte, seine Mitspieler vor: Oliver Trahdorff auf dem Schlagzeug, Arseniy Strokovski auf dem Akkordeon, Gereon Rodriguez auf der Gitarre, Katharina Cording auf der Violine, Aike Schütte auf dem Saxophon, Daniel Varhelyi auf der Klarinette bzw. auf dem Saxophon. Und nachdem sie so viel Musik gehört hatten, konnten die Kinder dann selbst verschiedene Instrumente ausprobieren – in eine Flöte blasen, mit dem Geigenbogen über die Saiten streichen, kleine Melodien auf dem Keyboard bzw. Klavier spielen oder Taktgefühl auf dem Schlagzeug zeigen. Und hatte es bisher Genuss für die Ohren gegebenen, konnten die Familien jetzt auch Kaffee und Kuchen genießen. Und dazu gab es Kaffeehaus - Musik mit verschiedene Ensembles und Solisten quer durch die Musikkultur. Es war ein toller Nachmittag, der gezeigt hat, was Kinder und Lehrkräfte gemeinsam musikalisch erreichen können.

aba

Fotos: Antje Bauer

Aktuelles aus dem Gemeinderat und den Ortschaftsräten

Bürger*innen und sonstige Interessierte finden alle relevanten, öffentlichen Sitzungsunterlagen rund um die Tauberbischofsheimer Gremien auf der städtischen Website unter www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem. Hier erfolgt auch die sogenannte orts-übliche Bekanntgabe der Sitzungen. Einladungen und Sitzungsvorlagen werden in der Regel am Freitag vor der Sitzung veröffentlicht und Beschlüsse spätestens sieben Tage nach der Sitzung.

Die Ortschaftsräte planen ihre Sitzungen regelmäßig einmal im Monat. Nachdem es in den Ortschaften nicht immer Themen gibt, entscheidet der Ortsvorsteher jeweils, ob die angesetzte Sitzung stattfindet. Die öffentlichen Einladungen und Beschlüsse werden

rechtzeitig vor bzw. nach der Sitzung auch auf der Website veröffentlicht.

Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger jeden Monat zu Beginn der Sitzung

Damit Interessierte jeweils zu aktuellen Themen Anfragen stellen können, findet zu Beginn einer öffentlichen Sitzung jeden Monats eine Fragestunde statt.

AKTUELLE SITZUNGSTERMINE

Gemeinderat 28.08.24
16.30 Uhr Gründerzentrum
Technischer Ausschuss 12.09.24
16.30 Uhr Sitzungszimmer Klosterhof
Verwaltungsausschuss 19.09.24
16.30 Uhr Gründerzentrum
Gemeinderat 25.09.24
16.30 Uhr Gründerzentrum



Die Uhrzeiten können sich gegebenenfalls ändern. Daher vergewissern Sie sich sicherheitshalber über das Ratsinformationssystem auf unserer Homepage.

Bilanz der Auswertungen der Geschwindigkeitsmessgeräte für das erste Halbjahr 2024

Die Stadt verfügt über eigene Geschwindigkeitsmessgeräte, die im Stadtgebiet an wechselnden Stellen installiert werden. Die Messgeräte sollen dazu beitragen, das Bewusstsein der Verkehrsteilnehmer für die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen zu schärfen und die Fahrerinnen und Fahrer zu einem verantwortungsvollen Fahrverhalten anhalten. Über die Auswertung der Daten kann überprüft werden, in welchem Umfang die zulässige Geschwindigkeit eingehalten wurde und welche Überschreitungen im Überwachungszeitraum aufgetreten sind. Das städtische Ordnungsamt informiert über die Ergebnisse der Auswertungen der Geschwindigkeitsmessgeräte, die im ersten Halbjahr 2024 an unterschiedlichen Standorten im Stadtgebiet von Tauberbischofsheim aufgestellt wurden. Die Standorte und die genauen Zahlen können Sie der Übersicht entnehmen.

Standort	Zeitraum	Überschreitungen von mehr als 10 km/h
Messort Kasernenstraße, vor der Ampelanlage, Messung in Richtung Albert-Einstein-Straße	04.12.2023 - 12.03.2024	2,2 %
Messort Richard-Trunk-Straße, vor dem Adam-Rauscher-Haus, Messung in Richtung Bahnhofstraße	04.12.2023 - 12.03.2024	0 %
Messort Kachelstraße, vor der Hausnummer 33/35, Messung von Albert-Schweitzer-Str. kommend	04.01.2024 - 26.04.2024	0,29 %
Messort Bundesstraße Distelhausen, vor der Hausnummer 60, Messung in Richtung Lauda	12.03.2024 - 14.03.2024	0,56 %
	26.04.2024 - 28.05.2024	0,78 %
Messort Kachelstraße, vor der Hausnummer 41, Messung in Richtung Wertheimer-Straße	26.04.2024 - 28.05.2024	0,36 %



OMEGA
Bestattungen

„Wir sind an Ihrer Seite“

Ihr Bestattungsunternehmen für Mainfranken, Tauber, Würzburg und Umgebung



Magdalena & Radoslaw Bukolt

„Rufen Sie an, wann immer Sie uns brauchen, rund um die Uhr.“

Wir – die Familie Bukolt stehen Ihnen in schwierigen Zeiten bei.

Wir kümmern uns um alle wichtigen Belange rund um die Themen Abschied, Trauer und Vorsorge.

Ihr


info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de

Kister Str. 4 · 97271 Kleinrinderfeld
Frühlingsstr. 6 · 97294 Unterpleichfeld
Tel. +49 (0)9366 6080908





Wir sind Tauberbischofsheim

Die Kreisstadt Tauberbischofsheim (ca. 13.200 EW) ist eine familienfreundliche Arbeitgeberin und sucht Sie zur Ergänzung ihres qualifizierten und engagierten Teams!

Sachgebietsleitung für das Liegenschafts- und Steueramt
- Umfang 75% - 100% -

Unsere detaillierte Stellenausschreibung finden Sie unter
www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Wir sind Tauberbischofsheim

Die Stadt Tauberbischofsheim (ca. 13.500 EW) ist Kreisstadt des Main-Tauber-Kreises.
Zum **1. September 2025** suchen wir für folgende Berufe

Auszubildende (m/w/d):

- Verwaltungsfachangestellte - Kauffrau/-mann für Büromanagement

Unsere detaillierten Stellenausschreibungen findest du unter
www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote



Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

VERANSTALTUNGS- TERMINE

Juli

WOCHENMARKT

Jeden Dienstag und Freitag am
Marktplatz von 8 bis 13 Uhr

JEDEN FREITAG

Bischemer Altstadt Rundgang mit
dem „Turmwächter“
und Besteigung des Türmersturms
Dauer: 1,5 Stunden, Kostenbeitrag
20 bis 21.30 Uhr, vor dem Rathaus

Turmblasen

„Das Abendlied vom Türmersturm“
Mitglieder der Stadt- und Feuerwehr-
kapelle, 21 bis 21.15 Uhr, Türmer-
sturm, Schlossplatz

JEDEN SAMSTAG

Stadtführung durch die historische
Altstadt
und Besteigung des Türmersturms
Dauer: 1 Stunde, Kostenbeitrag
11 bis 12 Uhr, vor dem Rathaus

FREITAG, 19.

BIS SONNTAG, 21. JULI

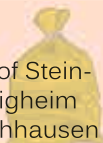
37. Mühlkanalfest
DLRG Impfingen
Festplatz Impfingen am Mühlkanal

Altpapier im Juli

Dienstag, 23. Juli:
Tauberbischofsheim I – links
der Tauber, Dienstadt, Dittwar,
Hof Steinbach
Mittwoch, 24. Juli:
Tauberbischofsheim II – rechts
der Tauber, Impfingen, Dittigheim
Freitag, 26. Juli: Hochhausen

Gelben Säcke im Juli

Dienstag, 23. Juli:
Tauberbischofsheim I,
links der Tauber
Dienstag, 23. Juli:
Tauberbischofsheim II, rechts
der Tauber
Mittwoch, 24. Juli:
Dienstadt, Dittwar, Hof Stein-
bach, Impfingen, Dittigheim
Freitag, 26. Juli: Hochhausen



SAMSTAG, 20. JULI

KULTURSOMMER:
Tanzevent mit Freunden
Volkstanzkreis Tauberbischofsheim
e. V. und Tanzgruppe „Maikäfer“ aus
Erbshausen-Sulzwiesen
10.30 Uhr, Marktplatz

Serenadenkonzert in Hochhausen

Musikverein Hochhausen e. V.
20 bis 23 Uhr, Grünauer Hof Hochhausen

SAMSTAG, 20. BIS SONNTAG, 21. JULI

Dittwarer Dorffest

Dittwarer Vereine
Dorfplatz Dittwar

SONNTAG, 21. BIS MONTAG 22. JULI

Jakobifest Dienstadt (Info Seite 15)

SONNTAG, 21. JULI

Bewirtung und Gesang im Klösterle-
garten
Frauenchor „Offener Singtreff e. V.“
11.30 Uhr, Klösterlegarten, Martinsgasse

MONTAG, 22. UND

DIENSTAG, 23. JULI

Theater: „Die alte Dame am Matthias-
Grünwald-Gymnasium“
Theater-AG des Matthias-Grünwald-
Gymnasiums“
19.30 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

DIENSTAG, 23. JULI

KULTURSOMMER: Open Stage
Richard-Trunk-Musikschule
18.30 Uhr, Schlossplatz

DONNERSTAG, 25. JULI

KULTURSOMMER: After-Work-Party
mit „Breakaway Paradise“
Bewirtung durch „Turmwächter“ und
„Kellergeister des Schlosskellers“
17 bis 22 Uhr, Schlossplatz
(Info Seite 4)

FREITAG, 26. JULI

KULTURSOMMER: Open-Air-Oper
„NABUCCO“ von Giuseppe Verdi
Festspieloper Prag – Paulis Konzert-
agentur Braunschweig
20.30 bis 23 Uhr, Marktplatz
(Info Seite 5)

SONNTAG, 28. JULI

Berg- und Hüttenfest beim Spes-
sartverein
Spessartverein Wanderfreunde Tau-
berbischofsheim e. V.
11 bis 18 Uhr, Spessarthütte

AB MONTAG, 29. JULI

Riesen-Sandkasten auf dem
Marktplatz
Stadtverwaltung Tauberbischofs-
heim mit Wirtschaftsforum Pro
Tauberbischofsheim



tbb_

Öffentliche Bekanntmachungen



Folgende Bekanntmachungen wurden auf der städtischen Website www.tauberbischofsheim.de -> Stadt & Politik -> Aktuelles/Bekanntmachungen bereitgestellt.
(Stand: 08.07.2024)

- 05.07.2024 – Fortschreibung der Lärmaktionsplanung für die Kreisstadt Tauberbischofsheim, Stufe 4
- 19.07.2024 - Information über den SuedLink-Baustart in der Stadt Tauberbischofsheim

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Tauberbischofsheim
zu Bauleitplänen erfolgen hier im Mitteilungsblatt tbb_aktuell.



Dienstadt

Jakobifest Dienstadt am 21. Juli

Am **Sonntag, 21. Juli**, findet das Jakobifest in Dienstadt statt. Der Tag beginnt um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst, der von der Musikkapelle Dienstadt mitgestaltet wird. Im Anschluss daran startet der Festbetrieb mit einem feierlichen Bieranstich am Feuerwehrgerätehaus.

Zum Mittagessen sorgt die Musik- und Feuerwehrkapelle Königheim für musikalische Unterhaltung. Am Nachmittag erwarten Sie Kaffee, Kuchen, Eis und Waffeln, die zum gemütlichen Beisammensein einladen.

Den Abschluss bildet das traditionelle Kesselfleischessen, das am **Montag, 22. Juli, ab 16.30 Uhr** stattfindet.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Musikkapelle und die Heimat- und Naturfreunde Dienstadt.

Naturcafé am Teich am 28. Juli geöffnet

Das Naturcafé der Heimat- und Naturfreunde Dienstadt ist am **Sonntag, 28. Juli, ab 14 Uhr** wieder geöffnet. Genießen Sie das Ambiente am Teichgelände bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen oder auch Deftigem.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Impfingen

Gottesdienst in der Impfinger Friedhofskapelle

Die kfd Impfingen lädt alle Frauen am **Dienstag, 30. Juli**, ein am Gottesdienst um **18.30 Uhr** in der Impfinger Friedhofskapelle teilzunehmen.

Danach findet ein gemütliches Beisammensein mit Snacks und Getränken im Pfarrheim statt.

Hochhausen



Serenadenkonzert in Hochhausen

Der Musikverein Hochhausen veranstaltet am **Samstag, 20. Juli, um 20 Uhr** sein traditionelles Serenadenkonzert im Grünauer Hof. Der weithin bekannte, historische Ort dient erneut als Bühne für einen unterhaltsamen Sommerabend. Unter der Leitung ihres Dirigenten Reiner Rödiger werden

die Musikerinnen und Musiker ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm klassisch-konzertanter Musik, bekannter Rock und Pop-Arrangements bis hin zu volkstümlicher Musik absolvieren. Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt. Das Konzert findet bei jedem Wetter im Freien statt. Wetterkonforme Kleidung wird empfohlen.

Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in Bremen und verfügen über langjährige Erfahrung im Verlagsmarketing. Wir unterstützen bundesweit renommierte Tageszeitungsverlage bei der Imageförderung sowie bei der Lesergewinnung und -bindung.

Zum Aufbau unseres Teams suchen wir zu sofort

Verlagsrepräsentanten/ Promoter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

Sie präsentieren die **Fränkischen Nachrichten** in Verbrauchermärkten, Einkaufszentren und auf ausgewählten Veranstaltungen und Messen. Je nach Wohnort finden Ihre Einsätze im gesamten Verbreitungsgebiet des Verlages statt.

Wir erwarten:

Engagierte, kommunikative und zuverlässige Mitarbeiter/-innen mit gepflegtem Äußeren und Spaß am Umgang mit Menschen. Führerschein und PKW sind Voraussetzungen.

Wir bieten:

Gründliche Einarbeitung, flexible Arbeitszeiten sowie eine langfristige, abwechslungsreiche Tätigkeit auf **Minijob-Basis, Teilzeit, Vollzeit** oder selbstständiger Basis. Ein **fester Stundenlohn plus Provision** und **Kilometergeld** ist für uns selbstverständlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail bei

promotionpark

promotionpark GmbH

Bahnhofstraße 28-31

28195 Bremen

Ansprechpartner: Herr Thorsten Stalyga

Telefon: 01 51 / 42 21 05 77

E-Mail: thorsten.stalyga@promotionpark.de

Tauberbischofsheim aktuell

Für die Ausgabe am
Freitag, 2. August

Anzeigenschluss:
Donnerstag, 25. Juli | 17 Uhr
Redaktionsschluss:
Montag, 22. Juli | 16 Uhr



**WIR FÖRDERN JUNGE
MENSCHEN UND BILDEN AUS!**

**Beginn:**

1. September 2024

Umfang:

Ausbildung

3 Jahre

Arbeitsort:

Tauberbischofsheim

Wir sind ein innovatives, mittelständisches Medienhaus mit Hauptsitz in Mannheim. Unser Team besteht aus rund 700 Mitarbeitern und ist an mehreren Unternehmensstandorten in der Metropolregion Rhein-Neckar tätig. Das breite Medienportfolio besteht aus Tageszeitungen, Digitalaktivitäten, Dienstleistungen und Radiobeteiligungen, deren Marken jeweils führende Marktpositionen einnehmen.

Du interessierst dich für Trends, Entwicklungen und das aktuelle Zeitgeschehen?
Du hast Spaß am Kundenkontakt? Dann nutze deine Chance und bewirb dich für eine kaufmännische Ausbildung 2024 zum/zur

Medienkaufleute Digital und Print (m/w/d)

DAS ERWARTET DICH:

- Unterricht an der Klara-Oppenheimer-Schule, Würzburg
- 3-wöchige Einsätze in den Bereichen Personal, Finanzbuchhaltung und Marketing am Hauptstandort der Gruppe Mannheim
- Vertiefung im Verkauf und Vertrieb von Medienprodukten
- Begleiten von abwechslungsreichen und spannenden Projekten

DAS ERWARTEN WIR:

- Sehr gute mittlere Reife oder Fachhochschulreife
- Neugierde und Spaß am Umgang mit Medien
- Gutes Ausdrucksvermögen und kommunikative Fähigkeiten
- Interesse an Rechtsfragen und kaufmännischen Tätigkeiten
- Freude am Umgang mit Kunden

WIR BIETEN:

- Viele abwechslungsreiche Abteilungen
- Firmeneigener Laptop
- Eigenverantwortliches Azubi-Projekt
- Vielfältige Mehrwerte wie z. B. FN-Card Premium
- Frisches Obst und kostenfreie Getränke
- Team-Events und sportliche Aktivitäten wie z. B. Volleyball, Lauf-Team

Mehr Infos unter:

www.fraenkische-nachrichten.de

www.haas-mediengruppe.de

**Bewirb Dich
jetzt für
September
2024!**

